

\* **1-Methoxy-2-Propylacetat (MPA)**

Überarbeitet am: 19.03.2024

# 1000003

Version: 26 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 20.03.2024

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

**Handelsname**

1-Methoxy-2-Propylacetat (MPA)

**Registrierungsnr.**

EG-Nr.:	203-603-9
REACH-Registrierungsnr.	01-2119475791-29-XXXX
CAS-Nr.	108-65-6
Index-Nr.	607-195-00-7

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Lösungsmittel

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Identifizierte Verwendungen**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG  
An der Autobahn 14  
DE 27798 Hude / Altmoorhausen  
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852  
Fax-Nr. +49 4484 9456 863  
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

### **1.4. Notrufnummer**

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Flam. Liq. 3	H226
STOT SE 3	H336

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Achtung

**Gefahrenhinweise**

Überarbeitet am: 19.03.2024

\* **1-Methoxy-2-Propylacetat (MPA)**

# 1000003

Version: 26 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 20.03.2024

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P370+P378.b Bei Brand: Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) oder Alkoholschaum verwenden.  
P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

enthält 2-Methoxy-1-methylethylacetat

**Weitere ergänzende Informationen**

Nur für gewerbliche Anwender

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****2-Methoxy-1-methylethylacetat**

CAS-Nr.	108-65-6			
EINECS-Nr.	203-603-9			
Registrierungsnr.	01-2119475791-29-XXXX			
Konzentration	>= 50			%
Flam. Liq. 3	H226			
STOT SE 3	H336			

**2-Methoxypropylacetat**

CAS-Nr.	70657-70-4			
EINECS-Nr.	274-724-2			
Konzentration	>= 0,1	< 0,3		%
Flam. Liq. 3	H226			
Repr. 1B	H360D			
STOT SE 3	H335			

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**\* 1-Methoxy-2-Propylacetat (MPA)**

Überarbeitet am: 19.03.2024

# 1000003

Version: 26 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 20.03.2024

**Nach Hautkontakt**

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Kontaktlinsen entfernen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Folgende Symptome können auftreten: Atemnot, Sehstörungen, Husten, Depression des Zentralnervensystems, Das Produkt kann Haut- und Augenreizungen verursachen. Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Benommenheit, Desorientierung

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatisch behandeln

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl, Wasserdampf, Nur bei kleinen Bränden: Trockenlöschmittel, Kohlendioxid, Sand

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Entzündung über größere Entfernung möglich. Bildung explosibler Gasgemische mit Luft. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Nebel nicht einatmen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Größere Mengen abpumpen.

\* **1-Methoxy-2-Propylacetat (MPA)**

Überarbeitet am: 19.03.2024

# 1000003

Version: 26 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 20.03.2024

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Hitze- und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft. Schweißverbot. Kontakt mit heißen Fiberglasisolierungen kann die Selbstentzündungstemperatur herabsetzen. Erdung beim Umfüllen. Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Empfohlene Lagertemperatur < 17 °C

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Geeignete Werkstoffe : rostfreier Stahl. Keine Behälter aus PE-Material verwenden. Keine Behälter aus Zink verwenden. Keine Gefäße, Leitungen etc. aus Kupfer oder kupferhaltigen Legierungen verwenden. Keine Behälter aus Aluminium verwenden. Geerdete Leitungen verwenden. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510 3 Entzündbare Flüssigkeiten

Unter Stickstoff aufbewahren. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****2-Methoxypropylacetat**

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Langzeitgrenzwert	28	mg/m <sup>3</sup>	5	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(l)				
Hautresorption / Sensibilisierung: H				
Schwangerschaftsgruppe: Z				
Bemerkung: DFG, H, Z				

**2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Langzeitgrenzwert	270	mg/m <sup>3</sup>	50	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	270	mg/m <sup>3</sup>	50	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 1(l)				
Schwangerschaftsgruppe: Y				
Stand: 02/2013				
Bemerkung: DFG, EU				

**Biologische Grenzwerte**

\* **1-Methoxy-2-Propylacetat (MPA)**

Überarbeitet am: 19.03.2024

# 1000003

Version: 26 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 20.03.2024

**2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Wert 100

**Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)****2-Methoxy-1-methylethylacetat**

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	796	mg/kg		

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	275	mg/m <sup>3</sup>		

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Akut	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	550	mg/m <sup>3</sup>		

DNEL

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	320	mg/kg		

DNEL

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	33	mg/m <sup>3</sup>		

DNEL

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	36	mg/kg		

DNEL

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	33	mg/m <sup>3</sup>		

**Predicted No Effect Concentration (PNEC)****2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,635	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,0635	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Periodische Freisetzung	
Konzentration	6,35	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	3,29	mg/kg TG

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,329	mg/kg TG

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	

\* **1-Methoxy-2-Propylacetat (MPA)**

Überarbeitet am: 19.03.2024

# 1000003

Version: 26 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 20.03.2024

Konzentration	0,29	mg/kg TG
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	100	mg/l

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

**Handschutz**

undurchlässige Handschuhe

Geeignetes Material	Butylkautschuk
Materialstärke	>= 0,5 mm
Durchdringungszeit	>= 480 min

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

**Augenschutz**

Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz**

lösemittelbeständige Schutzkleidung

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	klar
Geruch	etherartig

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt**

Wert	-65	°C
------	-----	----

**Siedebeginn und Siedebereich**

Wert	143	bis	149	°C
------	-----	-----	-----	----

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)**

Entzündlich.

**obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen**

Untere Explosionsgrenze	1,5	%(V)
Obere Explosionsgrenze	7	%(V)

**Flammpunkt**

Wert	45	°C
------	----	----

**Selbstentzündungstemperatur**

Wert	318	°C
------	-----	----

**Zersetzungstemperatur**

Bemerkung Nicht verfügbar

**pH-Wert**

Wert	6,8
------	-----

**Viskosität**

\* **1-Methoxy-2-Propylacetat (MPA)**

Überarbeitet am: 19.03.2024

# 1000003

Version: 26 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 20.03.2024

**dynamisch**

Wert	1,1		mPa.s
Temperatur	25	°C	
Quelle	Literaturwert		

**kinematisch**

Wert	1,23		mm <sup>2</sup> /s
Temperatur	20	°C	
Quelle	Literaturwert		

**Löslichkeit(en)**

Medium	Wasser		
Wert	247		g/l
Temperatur	20	°C	

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser****2-Methoxy-1-methylethylacetat**

log Pow	0,36		
Temperatur	25	°C	
Bemerkung	Das Bioakkumulationspotenzial ist gering.		

**Dampfdruck**

Wert	ca. 0,0079		hPa
Temperatur	25	°C	
Wert	355		Pa
Temperatur	20	°C	
Quelle	Literaturwert		

**Dichte**

Wert	0,967		g/cm <sup>3</sup>
Temperatur	20	°C	

**Dampfdichte**

Wert	4,6		
Quelle	Literaturwert		

**9.2. Sonstige Angaben****Geruchsschwelle**

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

**Verdampfungsgeschwindigkeit**

Wert	0,3
------	-----

**Selbstentzündungstemperatur**

Wert	333	°C
------	-----	----

**Explosive Eigenschaften**

Bemerkung	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
-----------	---

**Oxidierende Eigenschaften**

Bewertung	nicht oxidierend (brandfördernd)
-----------	----------------------------------

**Sonstige Angaben**

Produkt ist hygroskopisch.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil. Vor Luft-/Sauerstoffzutritt schützen.

\* **1-Methoxy-2-Propylacetat (MPA)**

Überarbeitet am: 19.03.2024

# 1000003

Version: 26 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 20.03.2024

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Polymerisation findet nicht statt. Vor Luft-/Sauerstoffzutritt schützen (Peroxidbildung).

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Produkt ist hygroskopisch.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, Reaktionen mit starken Säuren.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Giftige Gase/Dämpfe

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Spezies	Ratte		
LD50	>	5000	mg/kg

**Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)****2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Spezies	Kaninchen		
LD50	>	5000	mg/kg

**Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)****2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Spezies	Ratte		
LC0	>	23,5	mg/l
Expositionsdauer		6	h
Verabreichung/Form	Dämpfe		

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Bewertung nicht reizend  
Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bewertung geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig

**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)****2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Bewertung nicht sensibilisierend

**Mutagenität (Inhaltsstoffe)****2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden.

**Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)****2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.

**Cancerogenität (Inhaltsstoffe)****2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.  
Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)****Wiederholte Exposition**

\* **1-Methoxy-2-Propylacetat (MPA)**

Überarbeitet am: 19.03.2024

# 1000003

Version: 26 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 20.03.2024

Es liegen Hinweise auf Zielorgan-Toxizität vor.

Organe: Nieren

Organe: Leber

Organe: Atemwege

**Einmalige Exposition**

Nicht verfügbar

**Einmalige Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Expositionsweg oral

Organe: Zentralnervensystem

**Aspirationsgefahr**

Keine Information verfügbar.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****2-Methoxy-1-methylethylacetat**Spezies Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)

LC50 134 mg/l

Expositionsdauer 96 h

**Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)****2-Methoxy-1-methylethylacetat**Spezies *Daphnia magna*

EC50 408 mg/l

Expositionsdauer 48 h

**Algentoxizität (Inhaltsstoffe)****2-Methoxy-1-methylethylacetat**Spezies *Pseudokirchneriella subcapitata*

ErC50 &gt; 1000 mg/l

Bemerkung Statisches System

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Wert 83 %

Versuchsdauer 28 d

Bewertung leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Methode OECD 301 F

Wert 100 %

Versuchsdauer 28 d

Bewertung leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Methode OECD 302 B

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser****2-Methoxy-1-methylethylacetat**

log Pow 0,36

Temperatur 25 °C

Bemerkung Das Bioakkumulationspotenzial ist gering.

---

**\* 1-Methoxy-2-Propylacetat (MPA)**

Überarbeitet am: 19.03.2024

# 1000003

Version: 26 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 20.03.2024

---

**12.4. Mobilität im Boden**

Adsorbiert nicht am Boden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen****Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

**Entsorgung Verpackung**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

\* **1-Methoxy-2-Propylacetat (MPA)**

Überarbeitet am: 19.03.2024

# 1000003

Version: 26 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 20.03.2024

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
<b>14.1. UN-Nummer</b>	3272	3272	3272
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	ESTER, N.A.G. (2-Methoxy-1-methylethylacetat)	ESTERS, N.O.S. (2-Methoxy-1-methylethylacetate)	ESTERS, N.O.S. (2-Methoxy-1-methylethylacetate)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	3	3	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	III	III	III
Gefahrzettel			
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	-	-	-
Begrenzte Menge	5 l	5 l	
Beförderungskategorie	3		
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	30		
EmS		F-E, S-D	

**Angaben für alle Verkehrsträger****14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

**Weitere Informationen****14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU**

Kategorie	P5c	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	5.000.000	kg	50.000.000	kg
-----------	-----	------------------------------	-----------	----	------------	----

**Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse	WGK 1
Bemerkung	Einstufung nach §6 (4) AwSV

**VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU**

VOC (EU)	0,12	%
----------	------	---

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

\* **1-Methoxy-2-Propylacetat (MPA)**

Überarbeitet am: 19.03.2024

# 1000003

Version: 26 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 20.03.2024

Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006**

Nr.	3
Nr.	40
Nr.	30

**TA-Luft**

Abschnitt 5.2.5: Organische Stoffe

**Weitere Informationen**

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Registrierstatus****2-Methoxy-1-methylethylacetat**

TSCA (USA)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
DSL (Canada)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
ENCS (Japan)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
IECSC (China)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
PICCS (Philippines)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
NZIOC (New Zealand)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TCSI (Taiwan chemical substance inventory)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
ECL (Korea)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

**2-Methoxypropylacetat**

IECSC (China)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
NZIOC (New Zealand)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
ECL (Korea)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
PICCS (Philippines)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
DSL (Canada)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TCSI (Taiwan chemical substance inventory)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Flam. Liq. 3	H226
STOT SE 3	H336

**H-Sätze aus Abschnitt 2/3**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3**

Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Repr. 1B	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

**Abkürzungen**

AC: Article Category

Überarbeitet am: 19.03.2024

**\* 1-Methoxy-2-Propylacetat (MPA)**

# 1000003

Version: 26 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 20.03.2024

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin  
ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
AICS: Australian Inventory of Chemical Substances  
AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene  
ARW: Arbeitsplatzrichtwert  
ASTM: American Society for Testing And Materials  
ATE: Acute Toxicity Estimates  
ATP: Adaptation to technical and scientific progress  
AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert  
BCF: Biokonzentrationsfaktor  
BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung  
BG: Berufsgenossenschaft  
BGW: Biologischer Grenzwert  
BLW: Biologischer Leitwert  
BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf  
CAS: Chemical Abstracts Service  
cATpE: Converted acute toxicity point estimate  
CEA: Comité Européen des Assurances  
CEFIC: European Chemical Industry Council  
CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques  
ChemG: Chemikaliengesetz  
CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic  
CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf  
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft  
DIN: Deutsche Industrie-Norm  
DMEL: Derived minimal effect level  
DNEL: Derived no effect level  
DOC: Dissolved Organic Carbon  
DSL: Canada Domestic Substances List  
EAK: Europäischer Abfallkatalog  
EbC: Hemmkonzentration des Wachstums  
EC: effective concentration  
EC: European Community  
ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals  
ECHA: European Chemicals Agency  
EEC: European Economic Community  
EG: Europäische Gemeinschaft  
EH40: List of approved workplace exposure limits  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe  
EL: Effect level  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
EmS: Emergency Schedules  
EN: Europäische Norm  
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory  
ERC: Environmental Release Category  
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate  
EU: European Union  
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
FDA: Food and Drug Administration  
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung

Überarbeitet am: 19.03.2024

**\* 1-Methoxy-2-Propylacetat (MPA)**

# 1000003

Version: 26 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 20.03.2024

GGVSee: Gefahrgutverordnung See  
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals  
IARC: International Agency for Research on Cancer  
ATA: International Air Transport Association  
IBC: Intermediate Bulk Container  
IC: inhibitory concentration  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IMO: International Maritime Organization  
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients  
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals  
ISO: International Organization for Standardization  
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database  
Kat: Kategorie  
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe  
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory  
LC: Letale Konzentration  
LD: Letale Dosis  
LDLo: lethal dose low  
LGK: Lagerklasse  
LL: Lethal level  
LLC: Lowest lethal concentration  
NCI: National Chemicals Inventory  
LOAEL: Lowest observed adverse effect level  
LOEC: Lowest observed effect concentration  
LOEL: Lowest observed effect level  
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser  
LQ: Limited Quantity  
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)  
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration  
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)  
MEL: Maximum exposure limits  
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)  
n.a.g.: nicht anders genannt  
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command  
NCI: National Chemicals Inventory  
NLP: No-longer Polymer  
NOAEC: No observed adverse effect concentration  
NOAEL: No observable adverse effect level  
NOEC: No observable effect concentration  
NOEL: No observable effect level  
NOELR: No observable effect loading rate  
NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals  
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
OEL: Occupational exposure limit  
OELV: Occupational exposure limit value  
OES: Occupational exposure standards  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
PC: Product Category  
PEC: Predicted environmental concentration  
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances  
PNEC: predicted no effect concentration  
PNEC: Predicted no effect concentration  
pOW: Octanol-water partition coefficient  
PROC: Process Category  
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals

Überarbeitet am: 19.03.2024

**\* 1-Methoxy-2-Propylacetat (MPA)**

# 1000003

Version: 26 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 20.03.2024

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances  
SAE: Society of Automotive Engineers  
STP: Sewage treatment plant  
SU: Sector of Use  
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt  
SVHC: Substances of very high concern  
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
TCCL: Toxic Chemical Control Law  
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf  
TRA: Targeted Risk Assessment  
TRG: Technische Regeln Druckgase  
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
TRK: Technische Richtkonzentration  
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)  
UN: United Nations  
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten  
VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.  
VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V.  
VDI: Verein Deutscher Ingenieure  
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle  
VOC: Volatile Organic Compound  
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative  
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe  
WEL: Workplace exposure limit  
WGK: Wassergefährdungsklasse  
WHO: World Health Organization  
WoE: Weight of Evidence

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.